

Letzte Meldungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GRATULATION

-r. Am 9. März tagt der Schweizerische Verband Mechanisierter und Leichter Truppen SVMLT in der Ambassadorenstadt Solothurn. Es ist keine gewöhnliche Zusammenkunft. Vielmehr kann der SVMLT auf die 100. Delegiertenversammlung zurückblicken. Dazu gratulieren wir diesem initiativen militärischen Fachverband herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei der nicht zu unterschätzenden ausserdienstlichen Tätigkeit. Denn auch der diesjährige Terminkalender darf sich sehen lassen: 15 Militärradrennen, 9 SVMLT-Marschveranstaltungen, 15 Allgemeine Veranstaltungen und 3 Schiesswettkämpfe.

INLAND

Dumdum-Munition nur noch für Jäger

nlz. Private dürfen Dumdum-artige Geschosse ab dem 1. März nur noch in der Jagd verwenden. Dies legt eine neue Verordnung über verbotene Munition zum Waffengesetz fest.

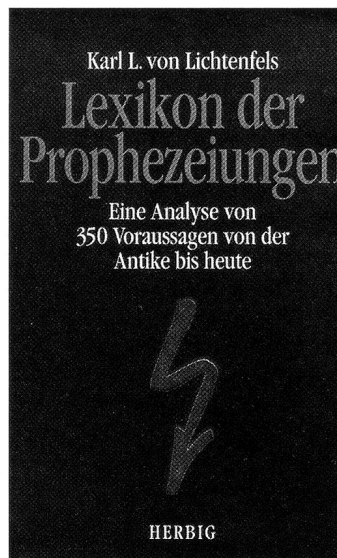
Kernkraftwerke vor Terrorangriffen schützen

nzz. Mit Blick auf den Schutz von Kernkraftwerken gegen Terrorangriffe mit entführten Zivilflugzeugen hat Oerlikon Contraves ein automatisches Abwehrsystem konzipiert. Dieses basiert auf dem modular aufgebauten Waffensystem Skyshield 35, das in die nationale Flugsicherungsorganisation integriert werden könnte.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

■ Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Rätselhafte Prophezeiung(en)



Lexikon der Prophezeiungen, Karl Leopold von Lichtenfels (Hrsg.), Herbig-Verlag 2000, 414 Seiten.

Ein österreichischer Bauer sagte US-Inferno voraus – und noch mehr ...

VON MEINRAD A. SCHULER

«Lexikon der Prophezeiungen» nennt sich das Buch und «vergleicht kritisch 350 klassische und moderne Vorhersagen, Prophezeiungen». Hokuspokus, Angstmacherei, Zweckdichtungen, Hirngespinnste oder Betrug? Dazu der Autor, versteckt zum Schutz seiner Familie unter dem Pseudonym Karl Leopold von Lichtenfels, Jahrgang 1971: «Es bleiben doch einige historisch bezeugte Prophezeiungen, deren bisherige Trefferquote kaum als <Zufall> abgetan werden kann. Was der in Wien studierte Astronom, Physiker und Theologe nicht wissen konnte, als er im Jahr 2000 sein Buch veröffentlichte: Ein von ihm zitierter Bauer sagte das US-Inferno vom 11. September voraus. Dabei handelt es

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern

EIN NEUER NAHOST-KRIEG

«Im (saudi-)arabischen oder persischen Raum (oder im Irak?) oder in Palästina kommt es zu einem neuerlichen Konflikt, bei dem die USA den kürzeren ziehen.»

Waldviertler

sich um den Bauer aus dem Waldviertel, geboren 1938. In seiner österreichischen Heimat wird er «Waldviertler Seher» genannt. Im Alter von 21 Jahren hatte der Bergbauer, der seinen wirklichen Namen nicht preisgeben möchte, mehrere Visionen. Man schrieb das Jahr 1976, und der Bergbauer brachte seine Schauungen zu Papier.

«Eines seiner Szenarien spielt in New York und weist erschreckende Ähnlichkeiten mit jenem Inferno auf, in dem das World Trade Center zusammenbrach», beobachtete nur fünf Tage nach dem Ereignis die deutsche «Welt am Sonntag». Denn der «Waldviertler Seher» schrieb: «Ich sah Manhattan in allen Einzelheiten. Da fiel ein dunkler Gegenstand von oben herab. Gebannt starrte ich auf diesen Körper bis er barst. Der erste Sprengkörper explodierte einige Häuser weit hinter einem grösseren, mit der Breitseite am Meer stehenden Haus. Die Häuser zerrieben sich förmlich. Den Reden der umstehenden Menschen nach zu schliessen, müsste es ein Bravourstück psychopathischer Gegner sein.» Auch von einer «gigantischen

«... Ein Bauer aus dem Waldviertel hatte zwischen 1956 und 1979 eine Reihe von Visionen, die teilweise bereits mit hoher Zuverlässigkeit eingetroffen sind (z.B. Ermordung von Präsident Kennedy, Krieg in Jugoslawien). Nach Zeugen aus seiner Gegend soll er sich bei (unwichtigen) Voraussagen in lokalen Belangen wie Ernteerträgen etc. allerdings auch schon geirrt haben. ...»

Karl Leopold von Lichtenfels

APROPOS AUSSER-DIENSTLICHE TÄTIGKEITEN

-r. Das «LOGICO» brachte es in der Ausgabe 2+3/01 zum Beitrag über den VSMVMV – ein Partner der Abteilung Transporttruppen auf einen Punkt:

«Die ausserdienstlichen Verbände und Vereine sind wichtige Partner der Fachabteilungen des BALOG. Für die Transporttruppen beispielsweise der Verband Schweizerischer Militär-Motorfahrer-Vereine (VSMMV), der im Jahr 2000 unter anderem mit 815 Funktionären für die Truppe über 30 Repetitorien durchgeführt und so 3200 Angehörige der Armee (AdA) auf ihre bevorstehende Dienstleistung als Fahrer/in vorbereitet hat.»

Bombe, die das Zentrum Manhattans dem Erdboden gleichmacht», sprach der österreichische Seher. Solche Passagen sind ebenfalls im «Lexikon der Prophezeiungen» nachzulesen.

Übrigens: Das Vorwort zu diesem im Herbig-Verlag erschienenen Buch schrieb Bernhard Bouvier, Historiker an der Bundeswehr-Hochschule in München, der sich laut «Welt am Sonntag» seit Jahrzehnten mit Sehern und ihren Schauungen befasste: «Er ist davon überzeugt, dass es in jedem Jahrhundert ein bis zwei Menschen auf der Erde gibt, die tatsächlich hellseherisch in die Zukunft blicken und treffende Vorhersagen machen können.»

Der «Waldviertler Seher» machte sogar noch Prophezeiungen für die Zeit nach dem Massenmord von New York: «Truppen der USA intervenieren im Nahen Osten und werden in einen Krieg verwickelt.» Als Folge dieses amerikanischen Schlages nennt der Waldviertler mehrere Kleinkriege und prophezeit im weiteren Verlauf den Angriff einer Macht «aus dem Osten» auf Europa, zu einem Zeitpunkt, «wenn keiner damit rechnet und sich alle in Sicherheit wiegen.»